KULTURPOST

Du bist mir wichtig

Der Turnierritter Caspar Nothafft von Wernberg zu Aholming

Münchner Stadtmuseum

© Münchner Stadtmuseum, Sammlung Graphik / Gemälde

Der Ritter Caspar Nothafft reitet ins Turnier – wie üblich mit Rüstung, Helm, Lanze und einem Schild, auf dem sein Familienwappen zu sehen ist: blauer Balken auf goldenem Grund. Der edle Herr hat auch etwas sehr Ungewöhnliches bei sich: eine rot gekleidete Puppe! Es ist ein Modell seiner angebeteten Hofdame. Für sie fegte Caspar 1568 bei der großen Münchner Fürstenhochzeit alle seine 30 Turniergegner vom Pferd. Ihre Wappen sind am linken und rechten Rand abgebildet. Ein Jahr später heiratete der siegreiche Ritter die Frau im roten Kleid, die ihm so wichtig war. Und im Glockenspiel am Münchner Marienplatz reitet er heute noch täglich ins Turnier – allerdings ohne Puppe.

AKTIVIERUNG: Für Dich!

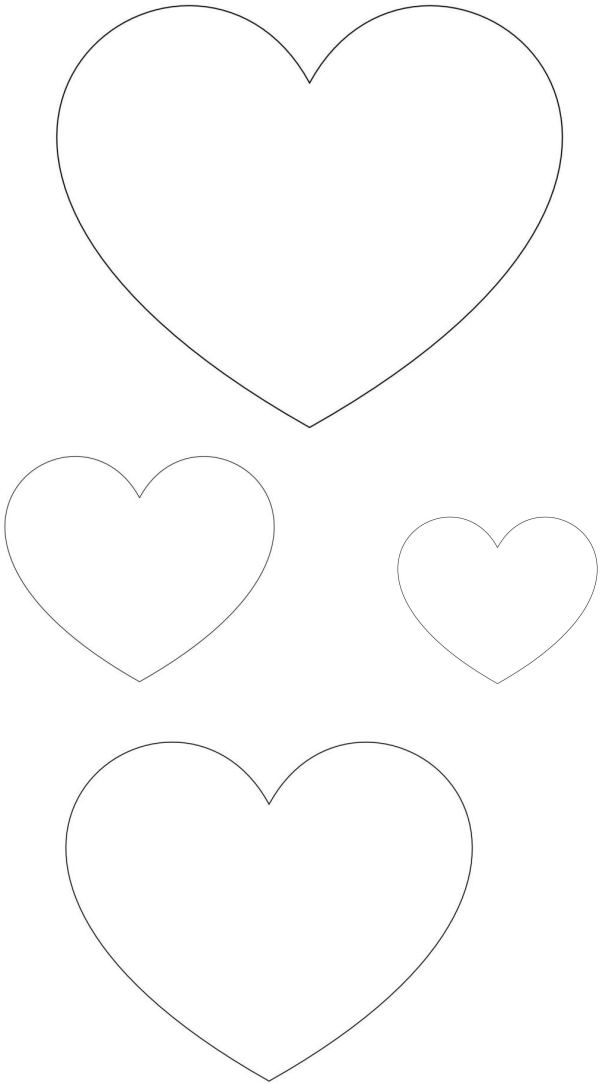
Wer ist Ihnen wichtig? Fertigen Sie statt der Puppe ein Herz an, das stellvertretend für diese Person steht. Schneiden Sie dazu eines der mitgeschickten Muster-Herzen aus und übertragen Sie die Umrisse auf einen festen Karton. Alternativ können Sie auch ein Herz direkt auf den Karton aufzeichnen. Umwickeln Sie das aus dem Karton ausgeschnittene Herz mit Wolle oder Garn. Fixieren Sie den Anfang des Fadens, indem Sie ihn mehrfach straff umwickeln. Drehen Sie dann das Herz nach jeder Umwicklung jeweils ein kleines Stück weiter, bis Sie wieder am Ausgangspunkt angelangt sind. Dann können Sie entweder mit dem gleichen Faden in die nächste Runde gehen oder eine andere Farbe wählen (evtl. das Ende des ersten Fadens mit dem Anfang des zweiten verknoten). Fahren Sie solange fort, bis Sie mit Ihrem Werk zufrieden sind. Ziehen Sie das Ende des Fadens unter einigen gewickelten Fäden durch und bringen Sie nach Belieben noch eine Schlaufe an.

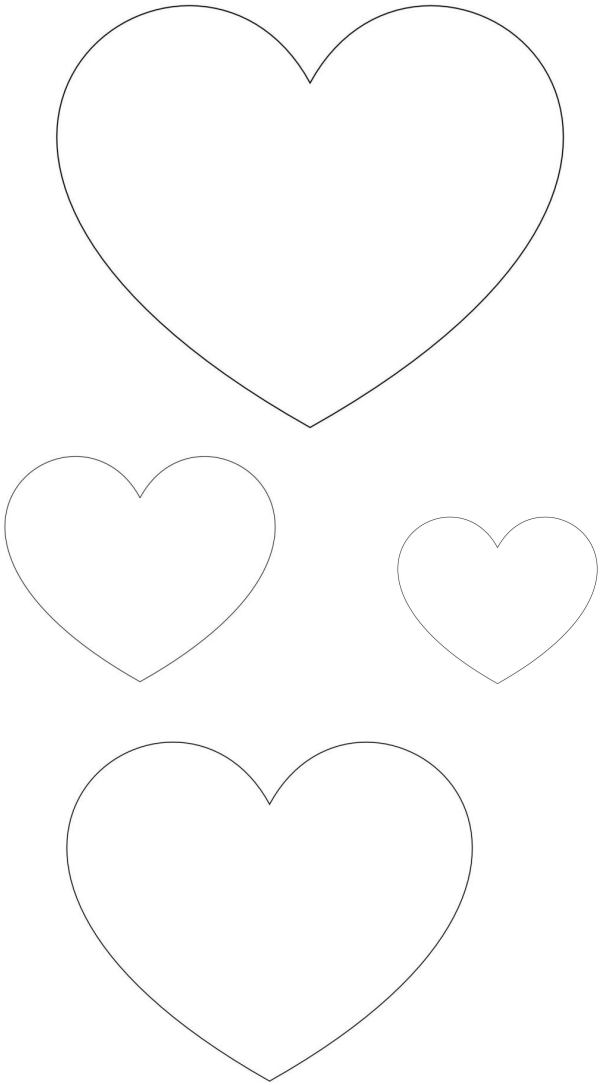
Material:

Fester Karton (z. B. Fotokarton), mindestens 3 Meter Wolle oder etwas dickeres Garn (einfarbig oder bunt, je nach Belieben), Schere, Bleistift

Dauer:

20–30 Minuten (je nach Durchmesser des Fadens)





© Münchner Stadtmuseum, Sammlung Graphik / Gemälde

© Münchner Stadtmuseum, Sammlung Graphik / Gemälde